



EV. LUTHER- KIRCHENGEMEINDE

Ich bin getauft –
und nun?

Seite 5

Afrikaner zu Besuch

Seite 6

Muzen- und
Waffelbacken

Seite 7

Neuer Treffpunkt
eröffnet

Seite 12

www.luther-kirche.de

Segensgebet

Ich wünsche dir,
dass manche Tage
in deinem Leben so schön
und glänzend sind
wie die Blätter im Wald
in der Herbstsonne.

Dass sie dir
ein Lachen
ins Gesicht zaubern,
das so unbeschwert ist,
als habest du es
von einem Kind
neu gelernt.

nach Tina Willms

Wasser des Lebens

Jesus Christus spricht:
 „Wen dürstet, der
 komme; und wer da will,
 der nehme das Wasser
 des Lebens umsonst.“
 (Offenbarung 22, 17)



Beim Thema „Wasser“ denken wir Remscheider vor allem an eins: an Regen, Regen und nochmals Regen. Bei uns kommen die Kinder mit einem Regenschirm zur Welt, so heißt es. Wasser haben wir im Überfluss. Wir haben die erste Trinkwasser-Talsperre in Deutschland. Genug Wasser zum Duschen, Baden, Auto-waschen und Blumengießen. Dass Wasser eigentlich sehr kostbar ist, kommt uns nur selten zu Bewusstsein. Denn wir haben ja genug davon. Manchmal mehr als genug.

Auf das Wort Jesu vom „Wasser des Lebens“ reagieren wir vielleicht mit einem Schulterzucken: was soll daran schon Besonderes sein? Ist Wasser denn nicht etwas Selbstverständliches, etwas, das uns ständig unbegrenzt und in bester Qualität zur Verfügung steht? Für uns mag es manchmal so erscheinen. Denn wie sollen wir, die den Mangel nicht kennen, den Reichtum wirklich schätzen?

Es waren unsere Gäste aus Namibia, die uns zu neuen Einsichten verhalfen. Sie standen sprachlos davor, als wir im trockenen Monat Mai ganz selbstverständlich die Blumen in unserem Garten gossen. „Was macht ihr da?“ entfuhr es ihnen. Diesen verschwenderischen Umgang mit Wasser waren sie offenbar nicht gewohnt. Dann erzählten sie, wie trocken es in ihrer Heimat ist, und dass sie ihr Trinkwasser aus einem 300 Meter entfernten Brunnen holen müssen. Und dass dieses Wasser auch erst einmal abgekocht werden muss, bevor es

getrunken werden kann. Uns wurde klar, mit welchem Reichtum und Überfluss wir hier in Deutschland gesegnet sind.

Mit dem „Wasser des Lebens“ meint Jesus nicht das nasse Element. Das Wort „Wasser“ ist hier symbolisch zu verstehen, als etwas, das unser Leben erhält und überhaupt erst möglich macht. Also Gottes Wort. Denn „der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort ... Gottes“ (Matthäus 4, 4). So wichtig Brot und Wasser für unser Leben auch sein mögen: wir sind ebenso auf Gottes Wort angewiesen.

Es gibt einen Durst nach Leben, den gewöhnliches Wasser nicht stillen kann: eine Sehnsucht nach einem sinnvollen, erfüllten und gesegneten Leben. Wenn wir uns innerlich leer und ausgebrannt fühlen, versuchen wir mit allen Mitteln, diese Leere zu füllen, und jeder versucht es auf seine Weise: vielleicht stürzt man sich ins Vergnügen (oder in die Arbeit), lässt keine Attraktion und keinen Nervenkitzel aus. Vielleicht isst oder trinkt man mehr, als einem gut tut. Um die Leere auszufüllen, sind wir unter Umständen sogar bereit, unsere Gesundheit auf's Spiel zu setzen oder viel Geld auszugeben.

Dabei ist das „Wasser des Lebens“, also Gottes Wort, umsonst zu haben.

Ihr Martin Haase



ELEKTROTECHNIK
H. J. Müller GmbH

Stockler Straße 48
 42857 Remscheid
 elektronua@aol.com

Telefon 021 91/7 44 42
 Telefax 021 91/7 27 95
 Mobil 01 73/523 93 10

RADIO-FERNSEHEN
Mane
 Strucker Straße 58
Ruf 7 63 60
 Reparaturen
 Sat-Kabel-Anlagen
 (vormals Hindenburgstr.)

Abticherung Ihrer Türen und Fenster
 nur vom Fachmann.
 Wir beraten Sie gerne.

HOLZ- + KUNSTSTOFFBETRIEB
HEINZ BACH G. M. B. H.
 Schulfernbirg 40, TEL. (02131) 23007
42853 REMSCHEID

Wir wollen, daß Sie sicher wohnen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dieser Seite finden Sie einen Artikel in englischer Sprache. Was das soll? Keine Sorge, wir wollen uns weder damit einen Scherz erlauben noch Ihre Englisch-Kenntnisse testen. Dieser Artikel ist in erster Linie für unsere Partner in Namibia, in Leonardville, bestimmt.

Die Delegation aus unserem Kirchenkreis, die am 21. September zu einer Reise dorthin aufbricht, wird auch diesen Gemeindebrief im Gepäck haben. Der Artikel in englischer Sprache ist ein Zeichen der Wertschätzung, die wir unseren Partnern entgegenbringen.

Visit in Leonardville

Our 4-persons-group is part of a 12-persons-delegation from our circuit Lennep. They all will visit their partners in Namibia from 21st of Sept. to 6th of Oct. 2011.

The reason of this visit is the actual situation of the kindergartens in the ELCRN parishes. We want to get a personal view of the situation to support in a better way after returning at home.

So we divide our group after a short acclimating time in Windhoek and drive to the respective partners. In Windhoek our group will contact the bridge walkers choir and look to it's social work. In our trip to Leonardville we will visit the former Pastor Dawid #Aiaseb in Dordabis.

Our sisters and brothers in Leonardville wait for us on 24th of Sept.. In the meantime they started to prepare a program for our visit: services, the new Pastor Andreas !Nowaseb, kindergarten, youth groups, hostel, school (NPS), administration – a lot of impressions are expecting us. We hope to manage that all.

Regarding the climate conditions we will get in Namibia a good time. While it is autumn in Europe there is spring time in the southern

Es ist auch ein Zeichen der Ökumene, der weltweiten christlichen Gemeinschaft, die vom Austausch und der Verständigung untereinander lebt; und da bietet sich, als eine der meist-gesprochenen Sprachen, das Englische an.

Sie können natürlich diesen Artikel auch in deutscher Sprache nachlesen; Sie finden ihn auf Seite 11.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen wie immer

Ihr Martin Haase

sphere of the world with beautiful temperatures in Namibia: in the middle of 20 degrees Celsius. After some days in Leonardville we plan to make a short trip to Swakopmund and Walvisbay to visit Pastor Mark Beukes. On that way we will rest in Karibib and visit the leader of the kindergarten of Heinz-Stöver-Seminary, Mrs Amanda Bouzenoune.

We will meet our complete delegation-group in Okahandja, have a service there and start two evaluation days in Waterberg resort. In the meantime we hope to meet Pastor Helma Pontkees. She is working in the German Evangelical Congregation in Otjiwarongo and surroundings. Before we start our return to Germany we will have reports and discussions with the head office of ELCRN in Windhoek.

Our program is totally full. We think that our time in Namibia is too short. Let us use that time. We ask our Lord to fill our hearts with lots of impressions and let us return home healthy to tell and tell about all we will see.

Friedhelm Krämer

Gemeindeleitung

Aus dem Presbyterium 4
Presbyteriumswahl 2012

Lebendige Gemeinde

Eine neue Zeit beginnt 5
Frühlingsfest der Senioren 5
Ich bin getauft – und nun? 5
„Einfach noch einmal Kind sein“ 6
Afrikaner zu Besuch 6
Gastgeberverzeichnis 6
„Die Feuerzangenbowle“ – eine kurze Nachlese 7
Muzen- und Waffelbacken 7

Kirchenmusik

8
Gottesdienste 9

Kinder + Jugend

Grüße aus Brasilien 10
Musikalische Früherziehung 10

Diverses

Einladung Thomas Messe „Woran hängt dein Herz?“ 11
Besuch in Leonardville 11
Ein Event für Jugendliche 11
Yoga-Kursus im Siepen 12
Neuer Treffpunkt eröffnet 12
Goldene und Diamantene Konfirmation 12
Senioren-Adventsfeiern 12

Termine

Vom Leben + Sterben

Taufen, Trauungen, Geburtstage, Jubiläen 14
Beerdigungen 15
Wir sind für Sie und Euch da 15

Impressum:

Herausgeber: Luther-Kirchengemeinde Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 42853 Remscheid Tel. 0 21 91-7 44 81

Leiter der Redaktion (ViSdP)*: Martin Haase, Ackerstr. 14 42857 Remscheid Tel. 7 72 87

Anzeigen: Klaus Gräber Pfarrer i.R. Tel. 7 44 60

Layout: Kochenrath + Partner Satz und Produktion: Werbeagentur Remscheid Tel. 0 21 91-5 89 44 60 www.kochenrath.de

Auflage: 4.300 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die Berichte bei Platzmangel zu kürzen oder stilistisch zu ändern. *Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 17. Oktober 2011.

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ

MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Senioren-/Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

Mobile Praxis für



**Hundephysiotherapie
Tierhomöopathie
Tierakupunktur
Reiki
Tierpsychologie /
Verhaltenstherapie
Ernährungsberatung
für Hunde**

Monika Strüning
Stockder Str. 2 - 4
42857 Remscheid

Tel. 0172-1391184

www.hundephysiotherapie-struening.de
Behandlungen bei Ihnen zu Hause

Aus der Arbeit des Presbyteriums

Für das Jahr 2010 stellt das Presbyterium einen fast ausgeglichenen Haushalt fest.

Pfarrerin Harbeck und Herr Elbertzhagen werden bevollmächtigt, die Ev. Luther-Kirchengemeinde beim Abschluss des notariellen Kaufvertrages für den Verkauf des Küsterhauses Siepen zu vertreten.

Es soll für den Winterdienst eine Schneefräse angeschafft werden, da es sie zum jetzigen Zeitpunkt noch zu kaufen gibt.

Für die Amtszeit 2012 bis 2016 hat das Presbyterium die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter auf 14 festgesetzt. Die Zahl der zu wählenden beruflich Mitarbeitenden wird auf 3 festgesetzt. (Weitere Informationen zur Presbyterwahl 2012 finden Sie auf dieser Seite. - Anm. d. Red.)

Herbert Wolf-Eichbaum

Presbyteriumswahl 2012

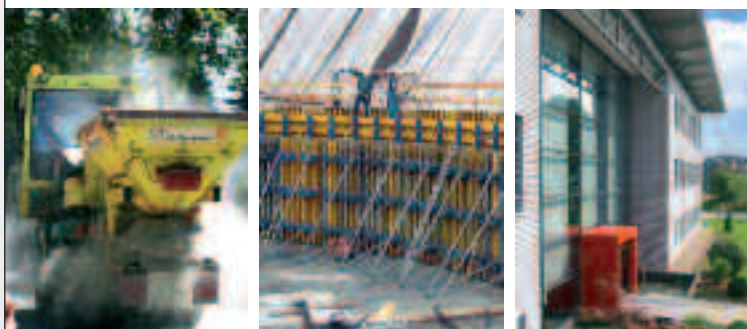
Es dauert nicht mehr lange, dann steht die nächste Presbyteriumswahl an. Am Sonntags dem 5.02.2012 ist es wieder soweit. Alle vier Jahre werden die Mitglieder des Leitungsgremiums der Gemeinde neu gewählt.

In seiner letzten Sitzung hat das Presbyterium beschlossen, die Größe des Gremiums zu reduzieren. Neben Pfarrer Wester und Pfarrerin Harbeck, die durch ihr Amt „automatisch“ zum Presbyterium gehören, und drei beruflich Mitarbeitenden soll es zukünftig 14 statt bisher 16 aus der Gemeinde gewählte Presbyter geben. Damit tragen wir der Entwicklung Rechnung, dass die Anzahl der Gemeindeglieder in den letzten Jahren stetig gesunken ist. Dennoch soll das Gremium groß genug sein, um die viele

anstehende und oft auch zeitaufwändige Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen und kompetent wahrnehmen zu können.

Vom 6.11. bis 11.11.2011 können Sie bei den Mitgliedern des Presbyteriums schriftlich Wahlvorschläge einreichen (Postadresse: Presbyterium der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Schulgasse 1, 42853 Remscheid). Die schriftliche Zustimmung des / der Vorgeschlagenen zur Kandidatur muss dem Vorschlag beiliegen. Im nächsten Gemeindebrief stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vor und laden Sie zur Gemeindeversammlung anlässlich der Presbyterwahl ein.

Wiebke Harbeck



STRASSEN- UND TIEFBAU · INGENIEUR-TIEFBAU · HOCH- UND SCHLÜSSELFERTIG-
BAU · PROJEKTENTWICKLUNG UND IMMOBILIEN · BAUSTOFFE UND RECYCLING



Unternehmensgruppe Dohrmann

Hauptverwaltung
Salemstraße 19
42853 Remscheid
Telefon 02191 208 0
Telefax 02191 208 203
www.dohrmann.de
info@dohrmann.de

August Dohrmann GmbH
Bauunternehmung Remscheid

August Dohrmann GmbH
Bauunternehmung Saalfeld

Dohrmann Projektbau GmbH & Co. KG

Mischwerk Remscheid GmbH

Mischwerk Saalfeld GmbH + Co. KG

Steinbruch Albus GmbH & Co. KG

Bergische Bodenbörse GmbH

Dohrmann Golfplatz AG

Dellweg † Thönnnes

Bestattungen seit 1925

Tag und Nacht für Sie da!

Dellweg & Thönnnes GmbH

Bismarckstrasse 148

42859 Remscheid | Tel: (02191) 3 28 12 | www.dellweg.eu

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

private und gewerbliche Objekte.

edle Wände. glatte Böden. Lackierungen. Fassaden.
Denkmalschutz. Antigraffiti. Wärmedämmverbundsysteme.
Beflockung. Betonsanierung mit SIVV-Zertifikat. Betonkosmetik.
Industrieanstriche und Brandschutzbeschichtungen.

Epe Malerwerkstätten GmbH Et Co. KG · Hindenburgstraße 60 · 42853 Remscheid · www.epe-maler.de
fon. 02191 5910780 · fax. 02191 5910789 · kontakt@epe-maler.de



Eine neue Zeit beginnt

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand...“
(aus einem irischen Segenslied).

Die Kindergartenzeit ist nun zu Ende. 13 Kinder verlassen unsere Einrichtung und gehen in die Schule. Wir haben die Zeit mit Euch genossen und viele schöne Stunden zusammen verbracht. Viel Erfolg in der Schule, nur das Beste für euren weiteren Lebensweg und Gottes Segen!

Die Mitarbeiter der Kita Pustebume

Frühlingsfest der Senioren

Unser Leser, Herr Wilfried Sieberg, stellte uns diese Fotos vom Frühlingsfest der Senioren am 25. Mai im Siepen zur Verfügung. Es

zeigt Kinder der Kindertagesstätte Horrenbeek bei einer Vorführung, die bei den Seniorinnen und Senioren offensichtlich gut ankam.



Ein Glaubenskurs zum Thema „Taufe“:

Ich bin getauft – und nun?

Im Jahr 2017 feiern wir in der Evangelischen Kirche in Deutschland 500 Jahre Reformation. Die 10 Jahre davor (2008 – 2017) werden gleichsam als „Countdown“ begangen; jedes dieser Jahre ist unter ein bestimmtes Thema gestellt, das mit der Reformation und wesentlichen Grundlagen der evangelischen Kirche zu tun hat.

Das Jahr 2011 ist das Jahr der Taufe. In unserer Predigtreihe „Sommerkirche 2011“ haben wir uns mit den neutestamentlichen Texten beschäftigt, die die Taufe zum Thema haben.

Ich möchte Sie nun herzlich einladen, sich in einem kleinen Seminar mit der Taufe weiter zu befassen. Dabei denke ich in erster Linie an die Eltern der Kinder, die die Kindertageseinrichtungen unseres Familienzentrums besuchen. Als Sie Ihre Kinder haben taufen lassen, haben Sie versprochen, Ihre Kinder im christlichen Glauben zu erziehen. Aber: wie macht man das überhaupt? Was bedeutet die Taufe, was bedeutet sie mir persönlich, und wie kann ich das meinen Kindern altersgerecht vermitteln? Welche Angebote machen die Kirchengemeinden dazu? Um diese Fragen soll es an drei Abenden im September und Oktober gehen. Natürlich sind alle interessierten Gemeindeglieder ebenfalls herzlich eingeladen.

Am 13. November feiern wir in der Lutherkirche, wie es schon gute Tradition ist, den Taufferinnerungsgottesdienst.

Wiebke Harbeck

Und hier noch einmal die Termine im Überblick:

1. Abend: Mittwoch, 28.09.2011

Ich bin getauft! – Was (mir) die Taufe bedeutet
(bitte bringen Sie hierzu, wenn möglich, ein Foto von Ihrer Taufe sowie Ihren Taufspruch mit)

2. Abend: Mittwoch, 5.10.2011

Wie kommt Gott ins Kinderzimmer?
Möglichkeiten christlicher Erziehung

3. Abend: Mittwoch, 19.10.2011

Materialienbörse
Kinderbibeln, Kindergebetbücher u. a. im Überblick, Angebote des Familienzentrums und der Gemeinde

Uhrzeit: jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Foyer der Ev. Kindertagesstätte Siepen, Horrenbeek 13
Referentin: Pfarrerin Wiebke Harbeck

13.11.2011, 10.30 Uhr, Lutherkirche Familiengottesdienst zur Tauferrinerung



Leonie Stäblein und Max Vorwieger, 14 und 18 Jahre alt, arbeiten seit kurzem in unserer Gemeindebrief-Redaktion mit. Sie wollen über Interessantes aus unserem vielfältigen Gemeindeleben berichten. Ihr erster Artikel befasst sich mit dem Familientreff im Siepen, der am 18. Juni unter dem Motto „Das Kind im Manne“ stattfand.

„Papi, ich will auch mal wieder mit dem Spielzeugauto spielen!“ - „Bitte lass mich doch, nur noch ein paar Minuten!“

Tja, genau das passiert, wenn man seinem Vater mal kurz die Fernsteuerung ausleiht. Auch wenn es viele Erwachsene nie zugeben wollen: im Innersten sind sie noch Kinder und spielen gern



mit Autos und Eisenbahnen... Im Gemeindesaal war eine große Spiellandschaft mit einer großen Eisenbahn, LEGO und unzähligen ferngesteuerten Modellen aufgebaut. Bei diesem Anblick konnte man förmlich sehen, wie die Kinderherzen höher schlugen und sich die Augen der Erwachsenen, vor allem der Väter, weiteten. Von diesem Moment an gab es für alle beteiligten Generationen kein Halten mehr. Beim Spielen hatten alle sichtlich viel Spaß, und das Quiet-schen der Spielzeugautoreifen und das ständige Gelächter ließ einfach niemanden kalt. Mit der Zeit brach ein regelrechtes Spielfieber aus, das einfach jeden ansteckte.

Eine LGB-Bahn, Hubschrauber und zahlreiche ferngesteuerte Autos waren pausenlos im Einsatz...

„Einfach noch einmal Kind sein“

Da Spielen bekanntlich müde und vor allem hungrig macht, war das reichliche Buffet natürlich allen mehr als willkommen. Von Brezeln über Salate bis hin zu Flammkuchen war alles dabei. „Nach einer Stärkung wurde dann erneut gespielt, oder man konnte sich wieder entspannt unterhalten. Für jede Generation gab es genug zu entdecken.

Leonie Stäblein und Max Vorwieger

Für alle war dies ein wirklich lustiger und gelungener Abend, und ich persönlich freue mich schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Herzliche Einladung zum Familientreff!“ Und der findet am 24. September statt.

Martin Haase

Afrikaner zu Besuch

Vom 21.-25. Mai gastierte in unserer Gemeinde der Chor „Thlokomele“ aus Namibia. Da galt es für Kirschnereits, 13 junge Afrikaner in Gastfamilien unterzubringen. Aber das war gar nicht so einfach, und selbst eine Woche vor ihrer Ankunft gab es noch nicht genügend Quartiere. So entschlossen wir uns kurzfristig, zwei Chormitglieder bei uns aufzunehmen.

Ludy und Luvialen, zwei junge Männer im Alter von 20 bzw. 23 Jahren, passten vom Alter her prima zu unseren Söhnen. Wir freuten uns darauf, mal wieder Englisch reden zu können und etwas über das Leben in Afrika zu erfahren. Und so unterhielten wir uns nach dem anstrengenden täglichen Programm noch weit bis nach Mitternacht. Wir erfuhren vieles, was für uns unvorstellbar ist: ihr Leben in Armut und ohne die Aussicht, eine Arbeit zu finden. Auch gibt es in ihrer Hütte keinen Strom und kein fließendes Wasser. Sie müssen es aus einem Brunnen in 300 Metern Entfernung herbei holen. Wie erstaunt waren sie über unseren verschwenderischen Umgang mit Wasser, als sie sahen, dass wir die Blumen in unserem Garten gießen. Besonders erschrocken waren wir, als uns Luvialen erklärte, woher seine großen Narben am Hals und an den Armen stam-

men: er war niedergestochen worden, als er einen Streit schlichten wollte. Für ihn war es auch ein ganz besonderes Erlebnis, als er wegen seines Hustens mit meinem Mann zu unserem Hausarzt fuhr und auch sofort behandelt wurde. Es ist offenbar in Namibia keinesfalls selbstverständlich, dass ein Kranker tatsächlich ärztliche Hilfe findet. Beim Frühstück, das beide nicht gewohnt waren (in Namibia essen sie nur einmal am Tag), staunten sie darüber, dass uns eine Tageszeitung geliefert wird. So etwas ist in ihrer Heimat nur den Reichsten vorbehalten.

Uns wurde bewusst, in welchem Überfluss wir in Deutschland leben. Erstaunlicherweise strahlten die Afrikaner trotz ihrer schwierigen Lebensumstände eine große Lebensfreude und eine tiefe Dankbarkeit aus. Und so waren wir es, die ins Nachdenken kamen und durch das Verhalten unserer Gäste beschenkt wurden und unvergessene Tage erlebten.

Sieglinde Haase



Gastgeberverzeichnis

In diesem Jahr war es sehr schwierig, Gastgeber für die Mitglieder des afrikanischen Chores „Thlokomele“, der Ende Mai für vier Tage in Remscheid war, zu finden. Sozusagen „in letzter Minute“ ist es uns gelungen, die 13 Sängerinnen und Sänger in Familien unterzubringen.

Ich würde gern für die Luther-Kirchengemeinde ein Verzeichnis der Gemeindeglieder erstellen, die grundsätzlich bereit sind, bei Bedarf einen oder zwei Gäste aufzunehmen. Bitte geben Sie im Gemeindebüro (Tel. 7 44 81) oder bei uns (Tel. 78 09 15) Ihren Namen und Ihre Telefon-Nr. bekannt, wenn Sie ein oder zwei Betten zur Verfügung stellen können, wenn sich wieder einmal Gäste ankündigen. Ich hoffe, dass so die Suche nach Unterkünften etwas leichter wird. Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Ulrike Kirschnereit

„Die Feuerzangenbowle“ - eine kurze Nachlese



Schon während der Proben zeigte sich, welche Freude unsere Spielerinnen und Spieler an dieser Komödie hatten. Dass der Funke der Begeisterung auch auf unser Publikum übersprang, freut uns natürlich noch viel mehr.

Es war schon ein beeindruckendes Erlebnis, im Teo Otto Theater spielen zu dürfen. Die im Vergleich zum Gemeindehaus riesige Bühne verunsicherte uns zunächst: wo soll man gehen und stehen, und wie füllt man so eine riesige Fläche mit Leben? Das Technik-Team des Theaters unterstützte uns professionell und betreute uns liebevoll, sodass sich auch unser Lampenfieber in Grenzen hielt. Geblendet durch starke Scheinwerfer sahen wir allerdings kaum etwas vom Publikum, doch wir hörten die Reaktionen, Lachen und Applaus.

Die Aufführung beim Gemeindefest empfanden wir fast wie ein „Heimspiel“ - zum einen waren uns die Räumlichkeiten vertraut, und wir waren auch dem Publikum viel näher, räumlich und emotional. Als sehr bereichernd empfand ich bei der „Feuerzangenbowle“ die Zusammenarbeit ganz unterschiedlicher Altersgruppen. Junge und ältere Menschen „zogen an einem Strang“. Und das ist durchaus nicht selbstverständlich in einer Zeit, wo Jüngere und Ältere sonst jeweils ihren eigenen Interessen nachgehen. Dafür und für das tolle Engagement möchte ich der Gruppe auch hier noch einmal danken. Die Begeisterung vieler Zuschauer und Spieler ermutigt uns, nach den Sommerferien gleich ein neues Projekt in Angriff zu nehmen. Es steht allerdings noch nicht fest, welches Stück es sein wird. Neue Spielerinnen und Spieler sind uns jederzeit willkommen!

Martin Haase



Muzen- und Waffelbacken für „Brot für die Welt“



Auch in diesem Jahr lud am Pfingstsonntag der Pfarrgarten in der Hindenburgstr. 50 wieder zum Verweilen ein. Anlässlich des Trödels bauten wir unser kleines Gartenlokal schon am Morgen bei strahlendem Sonnenschein und moderaten Temperaturen auf. Ein Remscheider Seniorenheim hatte sich in diesem Jahr bereit erklärt, den Muzenteig anzurühren, was die Westersche Küche im zweiten Stock des Pfarrhauses enorm entlastete. Trotzdem hatten die vielen Helfer alle Hände voll zu tun: Die Muzen mussten gebacken werden, der Teig für die Waffeln wurde zubereitet und am Stand zu leckeren Herzwaffeln gebacken. Kaffee war literweise zu brühen, und das Geschirr wechselte ständig von der Spülmaschine in unser Café und wieder zurück.

Die Stimmung war super, die vielen Gäste genossen die Köstlichkeiten und den Sonnenschein im Garten, und die „Stand-Kunden“ warteten geduldig, wenn es mal zu Engpässen bei der Fritteuse kam oder als unsere drei Waffeleisen die Sicherungen für die Stromzufuhr herauspringen ließen und eine Weile „nichts mehr ging“.

Am Ende dieses ereignisreichen Tages waren wir zwar erschöpft, aber mit unserem Resultat höchst zufrieden. Es kam wieder viel Geld zusammen, das der Aktion „Brot für die Welt“ zugute kommt.

Ulrike Kirschner



Musikalisches Programm

Liebe Gemeindeglieder,

in den kommenden Monaten finden Sie wieder ein reich gefülltes kirchenmusikalisches Programm mit vielen erstklassigen Darbietungen.

Am 10.09.11 konzertieren Lutz und Martina Kirhhof im Musikalischen Abendgottesdienst mit wiederentdeckter Musik für Laute und Gamba. Unter der Überschrift „Tanz und Empfindsamkeit“ möchten sie tänzerische Lebensfreude und kontemplative Ruhe einer Kunst vermitteln, in deren Sphäre unsere Verfahren die Grundlagen moderner Zivilisation erahnten und gestalteten. Lutz Kirhhof, Laute, gehört zu den renommiertesten Lautenisten unserer Zeit. Seine CD-Produktionen bei Sony BMG erhalten weltweite Anerkennung. Rezensionen heben die Expressivität und Virtuosität seines Lautenspiels hervor.

Martina Kirhhof, Viola da Gamba, ist für ihre brillante Virtuosität und ihren warmen außergewöhnlich klangfarbigen Ton bekannt und stellt dies in internationalen Konzerten und CD-Produktionen mit namhaften Ensembles unter Beweis.

Im Oktober finden drei Musikalische Abendgottesdienste statt:

Am 08.10.11 spielt der Posaunenchor aus seinem umfangreichen Repertoire Werke von Klassik bis Pop
Am 15.10.11 singt das Kotener Vokalensemble die Messe des Schwedischen Komponisten August Södermann. Mehr und mehr setzt sich auch hierzulande skandinavische Musik durch. Die Musik August Södermanns ist melancholisch-herb und von großer Ausdruckskraft. Die Leitung hat Frederic Sommer.
Am 29.10.11 musiziert wieder das Kammerorchester „Kamor“ zur 7. Vaillant Nacht der Kultur / Nacht der Kirchen. Anschließend erklingt ab ca. 19.20 Uhr die Orgel mit 3 x 20 Min. englischer Orgelmusik. Zwischendurch gibt es Zeit zur Orgelpräsentation und zu Gesprächen; eine lockere Konzertform, die sich schon einige Male bewährt hat.

Im Musikalischen Abendgottesdienst am 12.11.11 musiziert Michael Forster – Mitglied der Bergischen Symphoniker – Werke von Barock bis zur Moderne für Oboe und Orgel; eine neue Kombination!
Wie im letzten Jahr, so bereichert auch in diesem Jahr das Vocalensemble „amici del canto“ aus Wuppertal unseren Gottesdienst mit exzellent dargebotener Chormusik. Am 19.11.11 ist dieser Chor wieder Gast in der Lutherkirche und präsentiert u.a. J. Rheinbergers doppelchörige Messe. Die Leitung hat Martin Lehmann.
Am Ewigkeitssonntag, dem 20. November, sind um 18 Uhr in der Lutherkirche der Remscheider Mozart-Chor und das Russische Staatsorchester Kaliningrad zu Gast. In diesem Symphoniekonzert unter der Leitung

Christoph Spenglers wird die siebte Symphonie in d-Moll des böhmischen Komponisten Antonin Dvorak und das berühmte Requiem Wolfgang Amadeus Mozarts zu hören sein. Die „Siebte“ Dvoraks gilt als die strengste seiner großen Symphonien und ist voll packender Dramatik; deutlich hört man das große Vorbild Johannes Brahms heraus, den Dvorak verehrte. Mozarts letztes Opus, sein Requiem, das er nicht selbst fertigstellen konnte, weil ihm der Tod über der Komposition den Stift aus der Hand nahm, wurde von seinem Schüler Süßmayr im Sinne Mozarts vollendet. Es ist wohl die dramatischste und bewegendste Komposition aus dem unglaublich umfangreichen Schaffen des so früh gestorbenen Mozarts.

Am 1. Advent, 27.11.11, wird das Neue Kirchenjahr gebührend mit der Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ eröffnet.
Es singt die Heinrich-Schütz-Kantorei.

Hier alle Veranstaltungen im Überblick:

Samstag, 10. September, 18.00 Uhr:
„Tanz und Empfindsamkeit“
Lautenkonzerne von Meusel – Concerto in F-dur - ,
F.I. Hinterleithner – Suite in g-moll –
und J. Haydn – Cassationa in C-dur -
Laute: Lutz Kirhhof,
Viola da Gamba: Martina Kirhhof

Samstag, 08. Oktober, 18.00 Uhr:
Musikalischer Abendgottesdienst
Von Klassik bis Pop
Der Posaunenchor der Luther-Kirchengemeinde
Leitung: Jörg Martin Kirschner

Samstag, 15. Oktober, 18.00 Uhr:
Musikalischer Abendgottesdienst
Chormusik mit dem Kotener Vokalensemble
Messe von August Södermann
Leitung: Frederic Sommer

Samstag, 29. Oktober:
7. Vaillant Nacht der Kultur / Nacht der Kirchen
18.00 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Kammerorchester „Kamor“ an der Jugendmusikschule Remscheid,
Leitung: Sueli Heider
ab 19.20 Uhr: „3 x 20 Minuten Orgelmusik aus England“
(19.20 Uhr, 20.00 Uhr und 20.40 Uhr).
Dazwischen: Orgelführungen, Gespräche, Imbiss.
Ende der Veranstaltung ca. 21.30 Uhr
Orgel: Jörg Martin Kirschner

Samstag, 12. November, 18.00 Uhr:
Musikalischer Abendgottesdienst
Werke für Oboe und Orgel vom Barock bis zur Moderne mit Werken von Marcello, C. Saint-Saëns u. a.
Oboe: Michael Forster
Orgel: Jörg Martin Kirschner

Samstag, 19. November, 18.00 Uhr:
Musikalischer Abendgottesdienst
der Kammerchor „amici del canto“ - Wuppertal -
J.G. Rheinberger: doppelchörige Messe und Motetten von Whitacre
Leitung: Martin Lehmann

Sonntag, 20. November, 18.00 Uhr:
Gastkonzert
W. A. Mozart: Requiem, A. Dvorak: 7. Symphonie
Sopran: Ewa Stoschek
Alt: Marie Helen Joel
Tenor: Markus Francke
Bass: Heribert Feckler
Der Remscheider Mozart-Chor und das Russische Staatsorchester Kaliningrad
Leitung: Christoph Spengler
Eintritt: €17,- Schüler und Studenten: €5,-.
Vorverkauf bei der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde, Schulgasse 1,
Tel. 49 48-33 (Herr Droste).

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr:
Kantaten-Gottesdienst
J.S. Bach: Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ BWV 61 Solisten
Das Kammerorchester der Luther-Kirchengemeinde
Die Heinrich-Schütz-Kantorei
Leitung: Jörg Martin Kirschner

Joseph Haydn: Oratorium „Die Schöpfung“ am Samstag, 05.05.2012

Eine herzliche Einladung zum Mitsingen
Im kommenden Jahr ist wieder eine Aufführung eines großen Oratoriums geplant! Möglicherweise ist es das erste Mal, dass „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Lutherkirche zur Aufführung kommt. Haben Sie Interesse, im Chor mitzusingen? Die Proben beginnen am Freitag, den 11. November, um 19.30 Uhr im Chorraum des Gemeindehauses.
Bitte sprechen Sie mich an.

Ihr Jörg Martin Kirschner

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Lutherkirche	Melanchthonkirche
Sa. 03.09	18.00 G. Harbeck	
So. 04.09. 11. So. n. Trinitatis	10.30 GmA. Harbeck	
Sa. 10.09.	18.00 musik. AbG. Wester	
So. 11.09. 12. So. n. Trinitatis	10.30 G. Wester	
Sa. 17.09.	18.00 GmA. Haun	
So. 18.09. 13. So. n. Trinitatis	10.30 G. Haun	
Sa. 24.09.	18.00 G. Harbeck	
So. 25.09. 14. So. n. Trinitatis/Mirjam So.	10.30 Goldkonfirmation Wester/Harbeck	
Sa. 01.10.	18.00 G. Harbeck	
So. 02.10. Erntedank	10.30. FGmA. Fabris/Kiga Pustebblume	
Sa. 08.10	18.00 musik. AbG. Wester	
So. 09.10. 16. So. n. Trinitatis	10.30 G. Wester	18.00 Thomas Messe
Sa. 15.10.	18.00 musik. AbGmA. Harbeck	
So. 16.10. 17. So. n. Trinitatis/Männer So.	10.30 G. Harbeck	
Sa. 22.10.	18.00 G. Haun	
So. 23.10. 18. So. n. Trinitatis	10.30 G. Haun	
Sa. 29.10. Kulturnacht	18.00 musik AbG. Wester/19.20 Orgelkonzert	
So. 30.10. 19. So. n. Trinitatis	10.30 Circus-G. Harbeck/Haase	
Mo.31.10. Reformationsfest	18.00 G. Wester/Harbeck	
Sa. 05.11.	18.00 G. Krämer	
So. 06.11. dritt. So. d. Kirchenj.	10.30 GmA. Krämer	12.00 FG. Haase
Sa. 12.11.	18.00 musik. AbG. Wester	
So. 13.11. vorl. So. d. Kirchenj.	10.30 Taferinnerungs-G. Haase/Wester/KiGo-Team	
Mi. 16.11. Buß- und Betttag	andere Gemeinden	
Sa. 19.11.	18.00 musik. AbG. Harbeck	
So. 20.11. Ewigkeitssonntag	10.30 GmA. Harbeck/Wester 18.00 Konzert	
Sa. 26.11.	18.00 G. Wester	
So. 27.11. 1. Advent	10.30 Kantaten-G. Wester	

GmA (Tr.): Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
 GmA (W.): Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
 FG: Familiengottesdienst

musik. AbGmA.: musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl
 FGmT.: Familiengottesdienst mit Taufe
 FGmA.: Familiengottesdienst mit Abendmahl

Kleiner Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst für Kinder ab einem Jahr mit ihren Eltern und Großeltern. Der Gottesdienst findet am Donnerstag, den 20. Oktober, um 15.30 Uhr in der Lutherkirche statt. Dieser Gottesdienst wird besonders für Kleinkinder gestaltet. Wir wollen spielend und singend von Gott erfahren. Nach dem kurzen Gottesdienst in der Kirche wollen wir den Nachmittag gemeinsam bei Saft, Kaffee und Keksen im Gemeindehaus ausklingen lassen.

Andrea Fabris und Sabrina Cipar

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 02.10., feiern wir unseren diesjährigen Erntedankgottesdienst in der Kirche. Wie in jedem Jahr sind Gaben für den Altar willkommen, die wir am Dienstag nach dem Gottesdienst zur Remscheider Tafel bringen werden. Der Gottesdienst wird von den Kindern unserer Kindertagesstätte Pustebblume mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns noch zum Kartoffelfeuer auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus und auf dem Kindergartengelände zum gemütlichen Beisammensein bei hoffentlich trockenem Wetter. Sonst müssen wir die Kartoffeln mit Kräuterquark drinnen essen. Aber nach dem „durchwachsenen“ Juli soll es ja einen schönen Oktober geben. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Gottesdienstteilnehmer.

Andrea Fabris und das Team der KITA Pustebblume

FÜR KINDER

Auch Eltern sind herzlich eingeladen



Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag parallel zum Erwachsenengottesdienst statt:

Luther-Kirche 10.30 Uhr

(In den Ferien fällt der Kindergottesdienst aus)

IN DER STOCKDER-STIFTUNG

Die Gottesdienste in der Stockderstiftung werden jeden Mittwoch um 15.30 Uhr gefeiert. Zuständig ist in der Regel die Pfarrerin / der Pfarrer, die / der am Sonntag zuvor Dienst in der Lutherkirche hatte. Am letzten Mittwoch im Monat findet in der Regel ein kath. Gottesdienst statt.

Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in der Lutherkirche laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!





Zum letzten Mal: Grüße aus Brasilien

Clara Wolf-Eichbaum, die ein freiwilliges soziales Jahr in Brasilien geleistet hat, ist inzwischen wieder in Deutschland angekommen. Das Foto zeigt sie noch einmal im Kreis „ihrer“ Kinder, für die sie mit Herz und Seele da war. Ihren interessanten Abschlussbericht, der ein Fazit ihrer Arbeit und ihrer Erfahrungen in Brasilien darstellt, können Sie im Internet nachlesen, und zwar unter

www.luther-kirche.de

Musikalische Früherziehung

In diesem Halbjahr beginnen wieder die neuen Kurse der musikalischen Früherziehung. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Liedern und Spielen, ersten Kenntnissen der Buchstaben und der Noten, Spielen auf Klangstäben und Klavier und dgl. mehr, führt die Kinder ans Musizieren. In der Kindertagesstätte Horenbeek findet der Kurs 14-tägig von 15.15 - 15.50 Uhr statt (erstmalig am 04. Oktober); der Halbjahresbeitrag beträgt 30,- € Im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 findet der Kurs wöchentlich freitags von 14.00 - 14.40 Uhr statt (erstmalig am 11. November); der Halbjahresbeitrag beträgt 50,- €. Für das Zustandekommen eines Kurses ist eine Anmeldung von mindestens 6 Kindern erforderlich.

Jörg Martin Kirschneit



Metallbau und Maschinenbau

Dirk Utracik

Metallbearbeitung - Maschinenreparatur - Schweißarbeiten

- Hauschlösserarbeiten
schließereie Geleise; Feinligier; Treppen
- Metallverarbeitung
- Blechverarbeitung, -schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten, Stahlbau
Stahl, Edelstahl, Aluminium
- Reparatur und Wartung
Maschinen aller Fabriks, geöffneter Person, auch von Ort
- Sicherung
Türschlösser, Sicherheitsschlösser, Niegel etc.

Westhäuser Straße 32 • 42857 Remscheid • Tel. 02191-780-030 • Fax -819 • www.ustracik.de

Jugendhaus TOTSI, Phil.-Melanchthon-Str. 8

Infos: Martin Haase, Tel. 7 72 87 und
Birgit Buchardt, Tel. 92 75 83

ANGEBOTE FÜR KINDER

Projektzeit für Kinder	Mo. 16.00 - 17.00 Uhr
Jungen-Jungschar ab 6 Jahren	Mi. 16.00 - 17.30 Uhr
Mädchen-Jungschar ab 6 Jahren	Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Hallenfußball für Jungs ab 6 Jahren	Fr. 15.00 - 15.45 Uhr

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Gitarrenkurs	Di. 18.30 - 19.00 Uhr
Mitarbeitertreff	Di. 19.00 - 20.00 Uhr
Jugendkreis	Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Hallenfußball für Jungs ab 10 Jahren	Fr. 15.45 - 16.30 Uhr

Jugendhaus LUKIU, Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Infos: Nadine Knop und Andrea Fabris,
Tel.: 69 62 97 (di.-do. von 18-21 Uhr)

ANGEBOTE FÜR KINDER

Maxi's (8-11 Jahre)	Di. 16.00 - 17.30 Uhr
Tanzgruppe ab 4 Jahre	Di. 16.00 - 17.00 Uhr
Tanzgruppe ab ca. 8 Jahre	Di. 17.00 - 18.00 Uhr
Fußball (5-7 Jahre)	Di. 17.00 - 18.00 Uhr

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Konfi-OT	Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Offene Tür	Di. 18.00 - 21.00 Uhr
Offene Tür	Mi. 18.00 - 21.00 Uhr
Theatergruppe	Mi. 19.30 - 21.00 Uhr
Offene Tür	Do. 17.00 - 21.00 Uhr
Jugendbibelkreis	Fr. ab 17.30 Uhr



Spiel- und Krabbelgruppen

in der Joh.-Seb.-Bach-Straße

Mo. Frau Kersting (Geburtsjahr Mitte-Ende 2009)	Tel. 75972	09.30-11.30 Uhr
Di. Frau Justen Frau Wirth (Geburtsjahr Ende 2007)	Tel. 0178/7907966 Tel. 462244	10.00-12.00 Uhr
Mi. Fr. v. Bruch Frau Schlecker (Geburtsjahr Ende 2007)	Tel. 4227213 Tel. 2093930	15.00-17.00 Uhr
Do. Frau Lebernegg (Geburtsjahr 2008/2009)	Tel. 5647508	09.30-11.30 Uhr
Frau Cipar Frau Broschal (Geburtsjahr 2009)	Tel. 4699575 Tel. 5922918	09.30-11.30 Uhr
Fr. Reduth (Geburtsjahr 2009/2010, 10-15 Monate)	Tel. 591836	09.30-11.30 Uhr

RECHTSANWALT MARTIN RUDOLF HAAS

Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen
Rechtsangelegenheiten, insbesondere im

Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.

Unabhängig, verschwiegen und loyal.

Einladung zur nächsten
Thomas Messe:

„Woran hängt DEIN Herz?“

Gottesdienst „mal ganz anders“:

- mit **Pantomime**
- mit **vielen Liedern**
- mit **„freier Zeit“**,

in der sich jeder in Workshops mit dem Thema Wünschen und Gaben auseinandersetzen kann

- mit **Abendmahl und gemütlichem Beisammensein nach dem Gottesdienst**

Lassen Sie sich überraschen und begeben Sie sich auf Ihren Weg: „Woran hängt DEIN Herz?“ Viele Angebote im Gottesdienst sind sowohl für Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet, alle sind herzlich eingeladen!

Dieser Gottesdienst wird von einem Team der Gottesdienstwerkstatt des Kirchenkreises vorbereitet und durchgeführt und findet diesmal wieder bei uns statt:

am Sonntag, den 9. Oktober, um 18.00 Uhr
in der Melanchthonkirche.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich große Gottesdienstgemeinde und einen interessanten gemeinsamen Austausch nach dem Gottesdienst.

Andrea Fabris, Ulrich Wester und Team

Besuch in Leonardville

Unsere 4-er Gruppe (Nadine Knop, Janine Mönig, Kerstin Ruf, Friedhelm Krämer) ist Teil einer 12-köpfigen Delegation aus dem Kirchenkreis Lennep, die vom 21.09. - 06.10.2011 ihre Partner in Namibia besucht. Weil dort die Kindergartenarbeit unserer Partnerkirche im Umbruch steckt, möchten wir uns jeweils vor Ort ein eigenes Bild machen, um sie dann von zu Hause aus besser unterstützen zu können.

So teilen wir uns nach einer kurzen Eingewöhnung in Windhoek auf und fahren zu den jeweiligen Partnern, nicht ohne in Windhoek ausführlichen Kontakt mit dem Chor „bridge walkers“ und seiner Sozialarbeit zu haben. Auf dem Weg nach Leonardville besuchen wir kurz den früheren Pastor Dawid #Aiaseb in Dordabis.

Unsere Schwestern und Brüder in Leonardville erwarten uns am 24. September und haben angefangen, ein Programm für unseren Besuch vorzubereiten: Gottesdienste, der neue Pastor Andreas !Nowaseb, Kindergarten, Jugendgruppen, Chöre, Schülerwohnheim, Schule, Verwaltung – viele Eindrücke warten auf uns. Hoffentlich werden wir nicht zu stark gefordert!

Klimatisch werden wir es gut antreffen: Wenn wir in Europa Herbst haben, ist auf der südlichen Erdkugel Frühjahr, in Namibia mit angenehmen Temperaturen im mittlere-

ren 20-er Bereich. Nach mehreren Tagen in Leonardville planen wir einen kurzen Abstecher nach Swakopmund und Walvisbay (Treffen mit Pastor Mark Beukes). Unterwegs machen wir „Pause“ in Karibib und besuchen die Kindergarten-Leiterin im Heinz-Stöver-Seminar, Frau Amanda Bouzenoune.

Mit der ganzen Delegation treffen wir in Okahandja zum Gottesdienst zusammen, bevor am Waterberg der gemeinsame Erfahrungsaustausch beginnt. Zwischendrin ist ein kurzer Besuch bei Pastorin Helma Pontkees vorgesehen, die die Deutsche Evangelische Gemeinde in Otjiwarongo und Umgebung leitet.

Vor dem Rückflug nach Deutschland stehen Berichte und Gespräche mit der Kirchenleitung der ELCRN in Windhoek an.

Das Programm ist rappellvoll, eigentlich ist die Zeit in Namibia zu knapp. Wir wollen sie „auskaufen“ und bitten Gott, uns mit vollem Herzen und vielen Eindrücken, vor allem aber gesund wieder nach Hause kommen zu lassen, damit wir erzählen können, was wir erleben werden.

Friedhelm Krämer

Ein Event für Jugendliche

Die Arbeitsgemeinschaft Offener Türen in Remscheid organisiert für Jugendliche unserer Stadt ein Event am 19. November 2011. Beteiligt sind unter anderem folgende Einrichtungen: die Gelbe Villa, die Kraft-station, das Kultshock und auch unser LUKJU.

Ab 15 Uhr können Jugendliche mit einem Bus-Shuttle die einzelnen Veranstaltungsorte anfahren. In den einzelnen Häusern wird ein vielfältiges Kulturprogramm

geboten, aber auch Segways (motorisierte Steh-Roller) stehen zur Verfügung. Bei uns im LUKJU erwartet die Jugendlichen allerlei Kreatives, u.a. ein Theater-Workshop mit Martin Haase. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Das Event endet mit einer „After-Show-Party“ ab 22 Uhr im Kultshock.

Martin Haase



Yoga-Kursus im Siepen



Nach den Sommerferien biete ich im Gemeindezentrum Siepen einen Hatha-Yoga-Kurs an. Hatha-Yoga ist der "körperliche Yoga", eine ganzheitliche Übungsweise, die ihren Ursprung in Indien hat.

In meinem Unterricht üben wir in Ruhe und Achtsamkeit. Wir lernen, unseren Körper zu fordern, aber nicht zu überfordern und seine Signale zu beachten. Jede Übungsstunde hat einen bestimmten Aufbau. Übungen und Ruhepausen wechseln sich ab. Jeder Mensch, ob geübt oder ungeübt, kann teilnehmen sofern seine Gesundheit es zulässt.

Ich übe selbst seit vielen Jahren und habe in meinem vorherigen Wohnort 15 Jahre lang Hatha-Yoga unterrichtet.

Ich bitte um einen Unkostenbeitrag von 2,- €, erm. 1,- €, den ich der Kinder- und Jugendarbeit in der „Totsi“, die uns den Raum überlässt, zur Verfügung stellen möchte.

Übungstag ist jeweils montags um 11 Uhr oder um 18 Uhr.

Ich bitte um Anmeldung unter 4 62 73 71. Sie können bei der Gelegenheit auch Einzelheiten mit mir besprechen.

Ich freue mich auf den September!

Ihre Dorothea Boettcher

Neuer Treffpunkt für Menschen mit Alltagseinschränkungen eröffnet

Seit Jahren schon gibt es für dementiell und psychisch erkrankte Menschen regelmäßige Treffen, bei denen man 3 Stunden lang unter „Gleichgesinnten“ Kaffee trinkt, sich unterhält und gemeinsam mit Spielen und kleinen sportlichen Übungen die Zeit verbringt.

Besonders viel Spaß und Freude macht die Beschäftigung mit alltäglichen Themen, die sich an biografischen Erlebnissen und der jeweiligen Jahreszeit orientieren. Und wenn der Heißhunger auf „Reefkooche un Appelmus“ kommt, dann geht die Arbeit los.

Diese Treffen haben bei der Diakoniestation Remscheid lange Zeit als „Erinnerungscafé“ im Gemeindezentrum „Die Esche“ stattgefunden. Nun werden sie mit der Gruppe „Atempause“ im Wiedenhof zusammengelegt.

Jeden Montag von 14.30 - 17.30 Uhr finden die Treffen dieser zusammengelegten Gruppen ab jetzt im Clubraum der Seniorenwohnanlage Brüderstr. 4 statt. Ein weiteres Gruppenangebot findet jeden 2. und 4. Donnerstag von 9 - 12 Uhr statt. Die Gruppen werden von Fachkräften unter Mitwirkung von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden geleitet, die intensiv im Umgang mit demenzerkrankten Menschen geschult wurden.

Und somit ist dieses Angebot auch für pflegende Angehörige eine stundenweise Entlastung als „Atempause“, um eigene Kräfte wieder aufzutanken, für sich selbst etwas zu tun oder nur mal Freiraum im eigenen Pflegealltag zu haben.

Und somit ist dieses Angebot auch für pflegende Angehörige eine stundenweise Entlastung als „Atempause“, um eigene Kräfte wieder aufzutanken, für sich selbst etwas zu tun oder nur mal Freiraum im eigenen Pflegealltag zu haben.

Dieses Betreuungsangebot hat die Anerkennung nach § 45 b des Landes Nordrhein-Westfalen, somit werden die Kosten von der Pflegekasse übernommen. Die jährliche Erstattung beträgt zwischen 1200 - 2400 €. Voraussetzung dafür ist mindestens Pflegestufe 0.

**Bei Fragen und Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:
Frau Schäfer, Soziale Betreuung im APZ ‚Der Wiedenhof‘, Tel: 49 77 013**

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, den 25. September, wird in der Lutherkirche die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation begangen.

Alle, die in den Jahren 1931, 1936, 1941, 1946, 1951 und 1961 in der Lutherkirche konfirmiert wurden (und auch alle Zugezogenen, die diesen Feiertag in ihrer Heimat nicht begehen können), können sich im Gemeindebüro bzw. bei unseren Pfarrern dazu anmelden (die Tel.-Nr. finden Sie auf Seite 15).



Senioren- Adventsfeiern

Die diesjährigen Senioren-Adventsfeiern finden am 26. und 27. November von 15.00 - ca. 17.00 Uhr statt. Hierzu wird noch persönlich eingeladen.

**Haus der Sport- und Ehrenpreise
SIEGMUT MULTHAUPT
Schilder · Gravuren · Urkunden**

Tel. 021 91 / 29 25 06 · Fax 021 91 / 29 37 14
42853 REMSCHEID, Hindenburgstr. 1

Für Ihre Feierlichkeiten können Sie Buffets oder Menüs auswählen, auch außer Haus Ein Parkplatz, eine Kegelbahn sowie Räumlichkeiten für Ihre Anlässe wie Taufe, Konfirmation Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Weihnachtsfeier usw. sind vorhanden.



Torsten Bremer Küchenmeister
Holzer Straße 2 · 42857 Remscheid · www.bremersno1.de
bremersno1@aol.com · Reservierung: 0 21 91 / 8 10 31

Hoffmann Dienstleistungen
Immobilien

Hausmeisterservice
Gartenpflege
Winterdienst
Renovieren
Eumoppeln

tel: 02191 / 790 837
mobil: 0172 / 264 7604

Dresdenerstr. 20
42855 Remscheid

TERMINE

September - November 2011

Frauenhilfe:

An jedem 2. und 4. Montag im Monat von 15.00-16.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18:
12. und 26. September
10. Oktober
14. und 28. November
12. Dezember (Adventsfeier)
(Leitung: Wester / Harbeck / Fabris)

Seniorenkreis:

jeweils dienstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18:
13. September (Wester)
27. September (Harbeck)
11. Oktober (Wester)
15. November (Wester)
29. November (Harbeck)
13. Dezember (Wester + Harbeck; Adventsfeier)

Bibelstunde:

jeweils dienstags um 19.00 - 20.00 Uhr (14-tägig):
06. und 20. September,
04. und 18. Oktober und
15. und 29. November
im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18.
Pfarrer Wester, Tel. 2 26 70

Besuchsdienstkreis:

jeweils freitags um 16.30 Uhr, in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18:
am 23. September,
14. Oktober sowie am
18. November.
Leitung: Andrea Fabris,
Tel. 0 21 92 / 93 38 38

Meditativer Tanzkreis:

Für alle, die etwas für Körper/Seele/Geist tun wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeweils montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18.
Die aktuellen Termine:
12. und 26. September,
10. und 17. Oktober,
14. und 28. November,
5. und 19. Dezember 2011.
Infos und Anmeldung bei Sylvia Daiber,
Tel. 84 23 01.

Bastelkreis „Knösterpitter“:

im Jugendheim Siepen in der "Klönkiste", dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr.

Arbeitskreis Leonardville:

17.30-18.30 Uhr im KU-Raum
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Der neue Termin stand bis
Redaktionsschluss noch nicht fest.
Pfr. i. R. Friedhelm Krämer, Tel. 5 65 78 03

Meditationsgruppe:

(nach Vereinbarung) jeden Samstag von 15.00 - 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Frau Reifegerst, Tel. 7 44 98

Familientreff Siepen:

Familien mit Kindern treffen sich vierteljährlich samstags zum Abendessen und zu einem geselligen Beisammensein im Gemeindehaus Siepen,
Phil.-Melanchthon-Str. 8.
Die nächsten Termine:
24. September und 26. November,
jeweils ab 19.00 Uhr.
Nähere Informationen und Anmeldung bei Martin Haase, Tel. 7 72 87.

Spielenachmittag:

An jedem ersten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) trifft sich der Spieleskreis der DgHK (Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind) - mit den Lieblingsspielen im Gepäck - von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der TOTSI, Phil.-Melanchthon-Str. 8.
Kontakt: Kerstin Röhrig-Stefan, Tel. 78 02 30

Gymnastikgruppe:

jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder bei schlechtem Wetter im großen Saal.
Kostenbeitrag für das anschließende Frühstück: 2,50 €
Kontakt: Andrea Fabris,
Tel. 0 21 92 / 93 38 38

Kirchenmusik:

Musizieren: der Ausgleich zum Alltag. Die Kreise laden zum Mitmachen ein, ein Angebot für alle Altersgruppen.
Mo. (Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18):
15.20 - 15.50 Uhr Anfänger-Flötenunterricht
Di. (Kindertagesstätte Siepen):
15.15 - 16.00 Uhr Musik. Früherziehung
Do. (Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18):
16.00 - 17.00 Uhr Kinderchor
18.00 - 19.00 Uhr Jugendchor
Fr. (Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18):
14.00 - 14.40 musikalische Früherziehung (Beginn nach den Sommerferien)
19.30 - 21.15 Uhr Heinrich-Schütz-Kantorei

Posaunenchor:
Mittwochs 19.45 - 21.15 Uhr Hauptprobe im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Informationen bei:
Jörg Martin Kirschner
Tel. 78 09 15

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

19. September 2011

Dr. Martin Wirth: Das musikalisch-handwerkliche Abenteuer Cello-Bau
Ingenieur Dr. Martin Wirth wird Einblicke in den Bau seines Instruments geben und Sie erleben quasi mit, wie es konstruiert ist und dann in minutiöser handwerklicher Arbeit gefertigt wird. Eine Kostprobe vom Klang des Instruments wird natürlich nicht fehlen.

17. Oktober 2011

Nicole Rensmann: Lesung und Musik
Die in Remscheid lebende Schriftstellerin Nicole Rensmann, bekannt u.a. durch ihre Romane „Firn“, „Ciara“ oder „Die Hobbijahns“, wird einen kleinen Überblick über ihr literarisches Schaffen geben und aus ihren Publikationen vorlesen. Oliver Gier wird den Abend mit seiner Gitarre musikalisch begleiten.

21. November 2011

Karl A. Tillmans -
Reise durch Jordanien und Syrien
Von einer Rundreise durch Jordanien werden die weltberühmte Petraschlucht, das Wadi Rum, das Tote Meer und das Rote Meer gezeigt. Anschließend erleben wir in Syrien viele antike Stätten, Karawansereien und Kreuzritterburgen bis hin zum Euphrat sowie das heutige Leben in den Millionenstädten Damaskus und Aleppo mit ihren quirligen Basaren.

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18:
im großen Saal
jeweils ab
19.30 Uhr



Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959
Ernststraße 34
42857 Remscheid
www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.





TAUFEN



GEBURTSTAGE



TRAUUNGEN



JUBELHOCHZEIT



Datenrechtliche Information: Wenn Ihr Name **nicht** im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, informieren Sie bitte das Gemeindebüro. Telefon: 7 44 81

Max Henning
Beerdigung ist unser Fach

Wir sind
Tag und Nacht für Sie da!

Tel. 80347

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Individuelle Begleitung auf dem Weg des Abschieds
- Bestattungsvorsorge

Vieringhausen 71 42857 Remscheid Hastener Straße 53 42855 Remscheid Mobil: 0172 / 6 04 67 72 Telefax: 0 21 91/84 02 47

Das Fachgeschäft
für
Bestattungen
seit 1840

**ernst
Roth**
Inh. Frank Kehnen

Bismarckstraße 37
(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Telefon (0 21 91)
24361



BEERDIGUNGEN



Pfarrer/PfarrerIn

2. Pfarrbezirk:
Pfarrer Ulrich Wester
Hindenburgstr. 50
Telefon 2 26 70

3. Pfarrbezirk:
PfarrerIn Wiebke Harbeck
Geibelstr. 13
Telefon 8 13 76

Gemeindeverwaltung

Angelika Wüst
Schulgasse 1
Telefon 49 48 26
Fax 49 48 29

Gemeindebüro

geöffnet Mo. bis Fr.
9.00 - 12.00 Uhr
Annegret Schwill
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Telefon 7 44 81
Fax 7 65 82

Kirchenmusiker

Jörg Martin Kirschner
Hindenburgstr. 49
Telefon 78 09 15

Jugendleiter

Sabrina Cipar in Elternzeit
i.V. Nadine Knop
Telefon 01 78 / 53 23 786

Gemeindepädagoge
Martin Haase
Telefon dienstlich 2 76 15
Telefon privat 7 72 87

**Jugend- und
Seniorenarbeit**

Andrea Fabris
Telefon 0 21 92 / 93 38 38

Kindergärten

a) Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
Leiterin: Sandra Budniok
Telefon 7 43 68

b) Horrenbeek 13
Leiterin: Anke Drache
Telefon 2 76 70

www.luther-kirche.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sprechen Sie doch mal mit Herrn Gräber, Tel. 7 44 60!



Bestattungen

KARL GOLLER

— Fachgeprüfter Bestatter —

Erd- und Feuerbestattungen - Überführung
Erledigung aller Formalitäten

8 06 73

Remscheid — Königstraße 164



Hilfe in Krisensituationen:

Ehe- und Lebensberatung
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Lennep
Geschwister-Scholl-Str. 1 a
42897 Remscheid-Lennep

Tel: (0 21 91) 96 81 60

Wenn's um
Remscheid geht...

Sparkasse



www.stadtsparkasse-remscheid.de

Kremer GmbH

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
UND FLORISTIK

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Tel. 0 21 91/7 23 33



“11.11.11” - wahrlich ein einmaliges Datum...

...für unsere diesjährige Martinsfeier!

Hierzu laden wir wieder herzlichst ein.

Ab 17:00 Uhr gibt's am Jugendhaus TOTSI die ersten gegrillten Würstchen, leckeren Glühwein und Punsch und weitere bewährte Köstlichkeiten.

Ab 18:00 Uhr setzt sich der Laternenumzug in Bewegung. Nach einer kleinen Runde über den Rath findet auf der Gemeindefläche unser traditionelles Martinsfeuer statt.

Wir feiern auch bei schlechtem Wetter, entsprechende Räumlichkeiten sind vorhanden.

Teilnehmende Gruppen ab 20 Personen bitten wir um Vorbestellung der Weckmänner bis zum 4. November 2011.

Nähere Infos und Vorbestellung bei Jugendmitarbeiterin

Birgit Buchardt, Tel. 92 75 83.

Monatsspruch September

*Jesus Christus spricht:
Wo zwei oder drei in
meinem Namen
versammelt sind, da
bin ich
mitten unter ihnen.*
(Matthäus 18,20)

Teppich-Partner

T. + III. Merten ☎ 42 03 04 • Fax 42 01 53

**Ihr Spezialist für Teppichboden, Parkett,
Laminat, Tapeten und Farben**

Freiheitsstraße 47a - RS - Einfahrt: Weststraße/Ecke Papenberger Straße Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-16³⁰Uhr Sa: 9-14 Uhr